



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

A r c h i v

für die

Civilistische Praxis.

Herausgegeben

von

**Francke, v. Linde, Mittermaier und
v. Bangerow.**



Funfunddreißigster Band,

in drei Heften.

Nebst einem Beilageheft.

TOPOS VERLAG

Topos Verlag AG, Vaduz, Liechtenstein 1985
Unveränderter Neudruck der Ausgabe Tübingen 1852
Mit freundlicher Genehmigung des Verlags J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen
Printed in Germany

Inhalt zum ganzen Bande.

Erstes Heft.

	Seite.
I. Bemerkungen über das schriftliche Vorverfahren bei mündlichen Verhandlungen. Nach eigenen Erfahrungen mitgetheilt von Herrn Dr. Heinicke, Direktor des Handelsgerichts in Bremen. Mit einem Vorwort von Mittermayer.	1
II. Ueber das particuläre Gewohnheitsrecht. Von Herrn Dr. Guyet, Geh. Justizrath in Jena.	12
III. Ueber die Wirkung der erfüllten Potestativbedingung. Von Herrn Dr. Windscheid, Professor in Basel.	51
IV. Ueber das Normiren des Beweises eines rechtlichen Zustandes, und den Einfluß der Klagebegründungsart auf die Gestaltung des Civilprozesses. Von Herrn Dr. T. Braatenhoeft, Privatdozenten in Heidelberg.	60
V. Ueber den neuesten Standpunkt der Gesetzgebung und der Wissenschaft in Bezug auf Gerichtsverfassung und bürgerliches Verfahren mit Rücksicht auf die neuesten Gesetzgebungsarbeiten in Frankreich, England, Nordamerika, der Schweiz und Deutschland. Von Mittermayer. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. VI. im vorigen Band.)	112

Zweites Heft.

VI. Ueber das Normiren des Beweises eines rechtlichen Zustandes, und den Einfluß der Klagebegründungsart auf die Gestaltung des Civilprozesses. Von Herrn Dr. T. Braatenhoeft, Privatdozenten in Heidelberg. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. IV. im vorigen Heft.)	159
VII. Beiträge zum Prozeßrecht. Nach Frankfurter Rechtsfällen. Von Herrn Dr. Bender in Frankfurt a. M.	226
VIII. Von dem Anwartschaftsrecht bei Prälegaten. Von v. Wangelow.	260

Drittes Heft.

IX. Ueber den neuesten Zustand der Gesetzgebung, in Bezug auf den Uebergang des Grundeigenthums und auf das Hypothek-	
---	--

Inhalt zum ganzen Bande.

	Seite.
tenssystem, mit Beziehung auf die neuesten Gesetzgebungsarbeiten in Frankreich, Belgien, Italien, Deutschland und der Schweiz, vorzüglich mit Beziehung auf die neue sardinische Statistik über Hypothekenwesen. Dargestellt von Rittermaier. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. XVIII. im vorigen Bande.)	323
X. In welchen Fällen und unter welchen Voraussetzungen tritt eine adjudicatio bei der actio finium regundorum ein? Von Herrn Dr. E. Hoffmann, Hofgerichtsassessor zu Darmstadt.	350
XI. Welches Depositumsrecht hat der Usufructuar über die Substanz der ihm in Ususfructus gegebenen Sache? Von Herrn Dr. Rob. Kell in Welmar.	358
XII. Ueber die eigenthümliche Ausbildung des Executivprocesses in Oesterreich. Von Herrn Dr. Franz Patmerl, Professor der Rechte in Prag.	401
XIII. Ueber das Verbot der Veräußerung streitiger Sachen und Forderungen und dessen Umgestaltung im heutigen Rechte. Von Herrn Dr. Zimmermann, Hofgerichtsrath zu Gießen.	431
XIV. Ueber die gegenwärtige Justizverfassung des Herzogthums Schleswig.	450
XV. Ueber den neuesten Standpunkt der Wissenschaft und Gesetzgebung in Bezug auf Gerichtsverfassung und bürgerliches Verfahren mit Darstellung der neuesten Prozeßgesetze in Hannover, in Oesterreich, in Modena, in Solothurn und Piemont. Von Rittermaier. (Fortsetzung des Aufsatzes Nr. V. in diesem Bande.)	465

Beilageheft zu diesem Bande.

Die Lehre vom Nachdruck. Nach den Beschlüssen des deutschen Bundes dargestellt von Dr. Julius Jolly, Privatdocenten an der Universität zu Heidelberg.